

Kreisliga Herren SZ/WF

ESV Achim/Börßum : ESV Wolfenbüttel II
Samstag, 13.04.2024, 15:30 Uhr

2:9-Niederlage für den ESV Wolfenbüttel II beim ESV Achim /Börßum

Mit einem 9:2-Heimerfolg gegen den ESV Wolfenbüttel II hat der ESV Achim/Börßum am Samstag in weniger als 140 Minuten zwei Punkte in der Kreisliga Herren SZ/WF gesammelt. Beim ESV Wolfenbüttel II lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Nachmittag aus: Mit 30:14 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass der ESV Wolfenbüttel II mit 2 Ersatzspielern angereist war. Spielentscheidend in diesem Match war allen voran das obere Paarkreuz.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Nach anfänglichem Satzrückstand konnten Wilant / Hajok die Partie gegen John / Vogel noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Mit nur einem Satzverlust gingen daraufhin Serafin / Krull gegen Geiger / Höhn durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. In vier Sätzen verloren am Nachbartisch indessen Meier / Schulz ihre Partie gegen Röwer / Gentz. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Es dauerte eine Weile, bis Julian Wilant sein 3:2 gegen Stefan John unter Dach und Fach hatte. Zwar brachte Leonhard Geiger Julius Hajok phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Julius Hajok mit 3:1 durch. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Zwar brachte Detlev Gentz Falk Serafin phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Falk Serafin mit 3:1 durch. Christian Krull gewann sein Spiel gegen Thomas Röwer überzeugend mit 11:7, 11:8, 11:6. Das war ein souveräner Sieg. Bei einem Spielstand von 6:1 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Zwar brachte Thomas Höhn Finn Meier phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Finn Meier mit 3:1 durch. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Calvin Schulz und Jens Vogel, bevor das 2:3 feststand. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 7:2. Eher wenig Gegenwehr bekam Julian Wilant beim 3:0 von Leonhard Geiger. Nur einen Satz verlor Julius Hajok bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Stefan John und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des ESV Achim/Börßum die Saison mit einem Punkteverhältnis von 7:25 bei 3 Saison-Siegen, 12 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft des ESV Wolfenbüttel II erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 9:23. Auch für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:

ESV Achim/Börßum

Doppel: Wilant / Hajok 1:0, Serafin / Krull 1:0, Meier / Schulz 0:1

Einzel: J. Wilant 2:0, J. Hajok 2:0, F. Serafin 1:0, C. Krull 1:0, F. Meier 1:0, C. Schulz 0:1

ESV Wolfenbüttel II

Doppel: Geiger / Höhn 0:1, John / Vogel 0:1, Röwer / Gentz 1:0

Einzel: L. Geiger 0:2, S. John 0:2, T. Röwer 0:1, D. Gentz 0:1, J. Vogel 1:0, T. Höhn 0:1